



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 30

Freitag, den 13. Oktober 2023

Nummer 10

DU bist zwischen **14 und 24** Jahre alt, kommst vom Lechfeld und möchtest zur Entwicklung des **Lechfelds** beitragen?
DU hast **Ideen**, wie das Lechfeld jugendgerechter werden kann?
Dann bist DU der / die Richtige für den **Jugendrat** - und dafür brauchen wir DICH!

JUGENDRATSWAHL

23. bis 27.10.23

Jugendhaus Untermeitingen

Jugendhaus Graben

Jugendtreff Klosterlechfeld

AUS KLEIN
WIRD GROSS

JUGEND
RAT
LECH
FELD



 Jugendrat Lechfeld

 jugendrat_lechfeld

www.junges-lechfeld.de/jugendrat 

jugendrat@junges-lechfeld.de 

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1

Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

jeden 1. + 3. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

im **Oktober** jeden Samstag geöffnet

im **November** am 04.11 und am 11.11 geöffnet

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331

www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

Aktuelle Termine:

Im Nachbarschaftsraum Klosterlechfeld, Bayernstraße 3 oder nach Vereinbarung

Jeweils an Donnerstags 19.10.2023 und 09.11.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/5009-137 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 17.11.2023

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, 06.11.2023

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



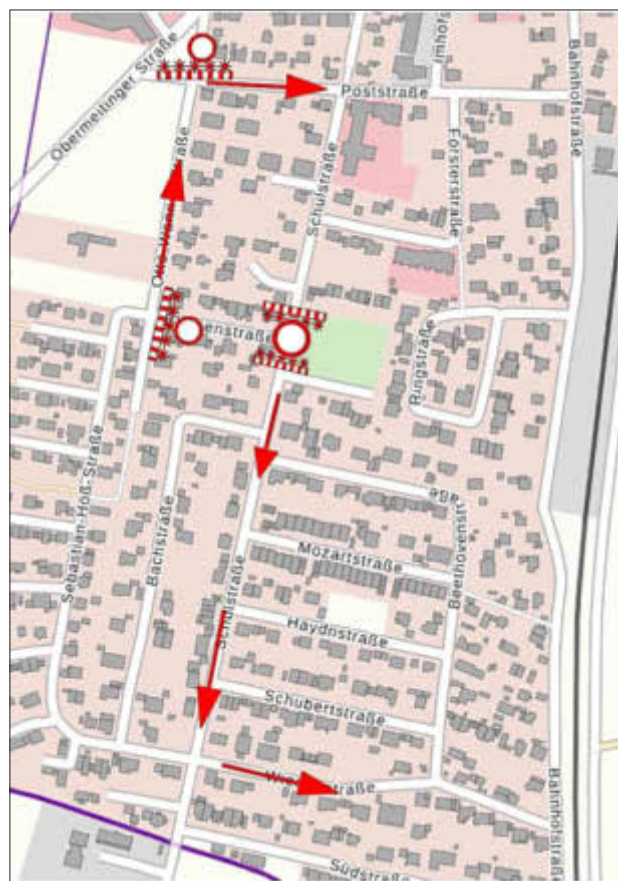
Amtliche Bekanntmachungen

■ Straßensperrungen der Schulstraße auf Höhe der Einmündung Blumenstraße Klosterlechfeld

Aufgrund von Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet ist es notwendig auch die Schulstraße auf Höhe der Einmündung Blumenstraße von **Montag, 16.10.2023 bis voraussichtlich Freitag, 20.10.2023**, komplett zu sperren, um hier eine neue Wasserleitung aus der Blumenstraße anzuschließen. Nur Fußgänger können an der Baustelle vorbeilaufen.

Die Bewohner des Baugebietes „Sebastian-Höß-Straße“ können über die Otto-Wanner-Straße zur Poststraße fahren. Die Anwohner südlich der Blumenstraße können das Gebiet nur noch über die Wiesenstraße verlassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



■ Schließung Kompostierplatz

Der Kompostierplatz der Gemeinde Klosterlechfeld ist im **Oktober** jeden Samstag geöffnet. Zusätzlich am Samstag, den 04. November und zum letzten Mal am Samstag, den 11. November 2023 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Während der Wintermonate bleibt die Anlage geschlossen. Der Termin für die Wiedereröffnung im Frühjahr 2024 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Klosterlechfeld, den 26.09.2023

Rudolf Schneider

1. Bürgermeister



Rathausecho

■ In Klosterlechfeld trafen sich die Besucher mit Fieranten und Oldtimerfreunden auf dem 20. Hobby- und Handwerkermarkt.

Von Immenstadt bis München, von Augsburg bis Kaufbeuren waren 34 Fieranten angereist, um ihre Produkte anzubieten. Die meisten Anbieter sind Hobby- und Freizeitkünstler die ihre Waren, die zuhause erstellt werden, um einem breiten Publikum zunächst zu zeigen und dann zum Kauf anzubieten. Im Wesentlichen ist es Kunsthandwerk aus Metall, Holz, Keramik, Schmuck und Dekorationsartikel aller Art, die die Augen der Marktbummler erfreuten. Für die Brotzeit daheim konnten verschiedene Käsesorten, Honig von Lechfelder Imker mitgenommen werden.



Artkünstler Christopher Rehm malt Werke mit Motiven aus Klosterlechfeld

Ein großer Bestandteil des Marktes ist die Oldtimer-Ausstellung, die von Ewald Schiegg, Franz Perzl und Anton Hirschmiller seit vielen Jahren organisiert wird. Mit den zahlreichen Fahrrädern, Mopeds, mehr als 30 an der Zahl altbekannter Marken sowie Limousinen und Traktoren weckte es bei den älteren Besuchern viele Erinnerungen an vergangene Zeiten. Zum Nostalgieerlebnis gehörten auch die Pony-Kutschfahrten des Pferdehofs Maisterl aus Scheuring.

Jedoch ein Ford Granada, Baujahr 1977 von Eigentümer Simon Müller aus Untermeitingen, erzählt eine besondere Geschichte. Damals für 16.000 DM als Erstbesitzer aus dem Schaufenster des Händlers in Wangen im Allgäu gekauft, schepperte und rumpelte plötzlich der gesamte Innenraum. Sämtliche Automechaniker in der Region rätselten, woher die unnatürlichen Geräusche gekommen waren. Erst das Fernsehen schaffte Abhilfe. Die Autodoktoren vom TV-Sender Vox machten aus der Rumpelkiste wieder ein schnurrendes Kätzchen. Schuld an allem war die Kardanwelle. Da das Fahrzeug jedoch schon als „historisch“ eingestuft wurde, gab es keine Ersatzteile.



Ein 1977er Ford Granada mit einer besonderen Geschichte und seinem Erstbesitzer Simon Müller aus Untermeitingen Fotos: Jürgen Schmidt

So musste der Hersteller dieses Ersatzteil extra anfertigen und Fahrer Müller, dem keine Kosten entstanden, war jetzt heilfroh. Seitdem macht Müller Touren zu vielen Oldtimertreffen in nah und fern und macht sich keine Sorgen mehr um die Funktionstüchtigkeit seines Gefährts.

Auf dem Franziskanerplatz sorgte die Feuerwehr für Getränke, Kaffee und Kuchen. Der Faschingsverein Lecharia bot Grillschmankerl an, die dann unter dem luftigen Zelt verzehrt werden konnten. Der neue Marktmeister Herr Klippenstein organisierte die Stellplätze der Fieranten. Im benachbarten Klosterbiergarten gab es traditionell einen Mittagstisch, bei dem der Musikverein aufspielte. Bürgermeister Rudolf Schneider zeigte sich sichtlich zufrieden: „Das Wetter trägt an so einem Tag erheblich dazu bei, dass so viele Besucher aus nah und fern den Markt besuchen“.

■ Gemeinde Klosterlechfeld sucht Tannenbaum

Die Gemeinde Klosterlechfeld sucht für die Weihnachtszeit einen stattlichen, schön gewachsenen und etwa zehn Meter hohen Tannenbaum.

Wer auf seinem Haus-, Garten- oder Waldgrundstück in der näheren Umgebung einen hochgewachsenen, freistehenden Nadelbaum verfügt, ist als „Weihnachtsbaum-Spender“ herzlich willkommen. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes würden die Fällarbeiten und den Abtransport übernehmen. Interessenten, die bereit sind ihren Nadelbaum zu spenden, können sich gerne bei Herrn Stefan Weyer, unter der Telefonnummer 0173/8922574 melden.

■ Altkleidersammlung der Aktion Hoffnung



Am Samstag, den 21. Oktober 2023 findet wieder eine Straßensammlung für Altkleider und -schuhe in Klosterlechfeld und der Kinosiedlung statt.

Bitte stellen Sie an diesem Tag Ihre befüllten Säcke ab 8 Uhr für die Sammler bereit.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Spenden!

Aus dem Rathaus

Kindertagesstätten in Klosterlechfeld

Der Gemeinderat Klosterlechfeld beschäftigte sich erneut in der letzten Gemeinderatssitzung mit den Kindertagesstätten „Maria Hilf“ in der Försterstraße sowie dem Franziskuskindergarten in der Alpenstraße. Nach kurzem Sachvortrag der Planungsvarianten durch das Bauamt entschied sich der Gemeinderat für eine Sanierung des Maria Hilf Kindergartens. Durch die Anpassung an das geforderte Raumprogramm sowie die Prognosedaten des Landratsamtes entsteht ein zusätzlicher Bedarf von zwei Gruppen, der in einem Anbau in der Alpenstraße entstehen soll.

Wesentlicher Grund für diese Entscheidung war die Erkenntnis, dass der Kindergarten „Maria Hilf“ die Raumvorgaben für sechs Gruppen mit derzeit 107 Kindern in der Zukunft nicht erfüllen könne. Mit der begrenzten Betriebserlaubnis sind ab 2024 nur noch 75 Kinder zugelassen. Auch nach der Sanierung können nur noch 80 Kinder nach Erfüllung der Vorgaben der Fachaufsicht des Landratsamtes untergebracht werden. Im Franziskus-Kindergarten befinden sich derzeit 5 Gruppen mit 95 Kindern. Die Prognoseberechnungen der Jugendhilfeplanung des Landratsamtes gehen von 226 bis 230 Kindern in den Jahren 2024 bis 2026 aus. Dieser Bedarf kann deshalb nur durch einen Anbau beim Franziskus-Kindergarten für zwei Gruppen erfüllt werden. Der Platz für einen erdgeschossigen Bau mit Aufstockungsmöglichkeit sei noch vorhanden. Die Kosten dafür werden mit rund 2,3 Millionen Euro veranschlagt. Eine Förderung in Höhe von 50 Prozent ist dafür zu erwarten. Zusätzlich können noch Fördergelder der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) sowohl für den Neubau als auch für die Sanierung beantragt werden.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, zuerst den Anbau des Franziskus-Kindergartens durchzuführen.

Wechsel im Gemeinderat – Manuel Friedrich rückt für Werner Karge nach



Werner Karge (rechts) wurde von Bürgermeister Rudolf Schneider mit der Verdienstmedaille in Gold für 15 Jahr im Gemeinderat geehrt.

Foto: Hieronymus Schneider

Der Gemeinderat entsprach dem Wunsch des langjährigen Gemeinderates Werner Karge um sofortiges Ausscheiden aus dem Gremium aus persönlichen Gründen. Bürgermeister Rudolf Schneider verabschiedete Herrn Karge mit Dank für sein 15-jähriges Wirken im Gemeinderat und weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten wie bei der Bücher-Agenda oder in der Nachbarschaftshilfe. Herr Karge war bis jetzt in mehreren Ausschüssen vertreten und der Seniorenbeauftragte der Gemeinde. In Anerkennung seiner Verdienste verlieh ihm der Bürgermeister die Verdienstmedaille der Gemeinde in Gold.



Manuel Friedrich ist neuer Gemeinderat in Klosterlechfeld.

Foto: Hieronymus Schneider

Für Werner Karge rückt Manuel Friedrich auf der Wahlliste der CSU als Gemeinderat nach. Er wurde für dieses Amt von Bürgermeister Rudolf Schneider vereidigt. Herr Friedrich übernimmt nach Benennung durch die CSU-Fraktion auch die Sitze Karges im Rechnungsprüfungsausschuss und in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes, sowie die stellvertretende Mitgliedschaft im Haupt- und Finanzausschuss und in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes. Karges weiterer stellvertretender Sitz im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird künftig von Jürgen Langhammer wahrgenommen. Die Ernennung eines neuen Seniorenbeauftragten wurde erstmalig vertagt. Bürgermeister Schneider schlug dafür Wolfgang Wech von der Fraktion G.f.K. (Gemeinsam für Klosterlechfeld) vor.

Bebauungsplan Beethovenstraße

Die Aufstellung des Bebauungsplans „An der Beethovenstraße“ wurde nach Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von zwei Bürgern als Satzung beschlossen. Die Neufassung erlaubt zweigeschossige Wohnhäuser in dieser älteren Siedlung. Ein Bürgereinwand betraf die Frage, ob damit eine Verpflichtung zur Aufstockung verbunden sei. Dies konnte von der Bauamtsleiterin Ilka Siebeneicher und vom Planungsbüro Opla eindeutig verneint werden. Bestätigt wurde aber die zweite Anfrage einer Bürgerin, ob mit der Ausweitung des Baurechts auch die Gebühren für den Bezug von Leitungswasser und die Abwassereinleitung ansteigen werden. Weil diese nach dem zulässigen und nicht dem tatsächlichen Wohnraum berechnet werden, müssen Hauseigentümer mit einer Nachzahlung zwischen 3.000 und 5.000 Euro rechnen, auch wenn sie ihr Haus nicht aufstocken wollen. Dies betrifft laut Ilka Siebeneicher aber nur noch die Häuser in der nördlichen Zeile, weil die anderen bereits abgerechnet wurden. Die Erweiterung des Baurechts stieß bei der Anliegerversammlung im Juni auf weitgehende Akzeptanz. Für die Nachzahlungen können Ratenbeträge vereinbart werden.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Bei der Verkehrsregelung im neuen Baugebiet Otto-Wanner-Straße Nord ist eine „Zone 30“ mit Vorfahrt für die Otto-Wanner-Straße vorgesehen, weil dort der Linienbusverkehr mit zwei Haltestellen vorgesehen ist. In diesem Wohngebiet wurden die ersten drei Bauanträge für Wohnhäuser im Genehmigungsverfahren nach dem Bebauungsplan eingereicht. Weiter wurde der Aufteilung eines Einfamilienhauses in zwei Wohneinheiten mit Errichtung von Dachgauben in der Wiesenstraße das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dieses wurde auch für eine Bauvoranfrage zur Erneuerung eines Wintergartens und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Südlagerstraße in Aussicht gestellt. Auch der Errichtung eines Carports und dem Anbau einer Außentreppe mit Erweiterung des Wohnraums im Dachgeschoss in der Bayernstraße wurde zugestimmt.



■ Gedenkfeier zum Tag der deutschen Einheit



Die Gemeinde hielt am Obelisk vor dem Rathaus, der ja die deutsche Geschichte symbolisiert, eine Gedenkstunde zum Tag der deutschen Einheit ab. Vor den Fahnenabordnungen der Feuerwehr, der Schützengesellschaft und der Veteranenkameradschaft erinnerte Bürgermeister Rudolf Schneider an die bewegenden Tage der Wiedervereinigung Deutschlands vor 34 Jahren. „Wir sind ein wiedervereinigtes Deutschland, aber auch ein Einwanderungsland geworden. Dieses Deutschland ist reich an Kulturen, an blühenden Landschaften und reich an Arbeit und Sicherheit“, sagte Schneider und warnte zugleich vor Spaltungsversuchen von innen und außen. Hier seien alle dazu aufgerufen, die Demokratie zu schützen und bei allem Streit Kompromisse zu suchen. Zur Polarisierung in der Gesellschaft trage auch der Krieg in der Ukraine mit den Folgen der Energie- und Lebensmittelverknappung bei. „Echte Friedenssignale sind nicht in Sicht und dennoch bleiben wir als Demokraten standhaft und verurteilen diesen verbrecherischen Krieg als Überfall auf die Friedensordnung in Europa“, appellierte der Bürgermeister. Die Musikkapelle Klosterlechfeld intonierte zum Abschluss der Gedenkstunde die Bayern- und die Deutschlandhymne.

Text und Bild von Hieronymus Schneider

■ Oktober-Sudoku-Rätsel

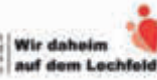
				9		1	6
2		9	7	6		5	8
			1	3	2		
		2		1		6	7
1	9					2	5
5					7		
4		3					9
					7		
	2	6	8				4

Leider hat uns kein gelöstes Sudoku-Rätsel aus Klosterlechfeld erreicht. Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an k.wesch@klosterlechfeld.de

Sie Können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



Wir daheim auf dem Lechfeld



Adventskranzbinden

im Klosterlechfelder Nachbarschaftsraum!

- Adventskränze, Türkränze sowie kleine Gestecke u.v.m.

Wann: am Freitag, den 24.11.23

jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr oder von 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: im Klosterlechfelder Nachbarschaftsraum „Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Straße 3, Klosterlechfeld

nähere Informationen bei:

Daniela Schergun per Mail:
kreativeslechfeld@gmail.com

Teilnehmerzahl ist auf **max. 5 Personen** pro Kurszeit beschränkt

Mitzubringen: Gartenschere, Handschuhe und wenn vorhanden, eigene Materialien

Unkostenbeitrag ist je nach Verbrauch!

Es wäre schön, wenn jede TeilnehmerIn noch ein extra Gesteck in klein für alleinstehende oder kranke SeniorenInnen für die Adventszeit in diesem Rahmen basteln würde. Sie werden dann von den NachbarschaftshelferInnen verteilt.

■ Herbstliches Blumenkranzbinden im Klosterlechfelder Nachbarschaftsraum - ein voller Erfolg!





Am Freitag, den 22. September fand mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen ein toller Tag im „Treffpunkt Nachbarschaft“ in Kloster-

lechfeld statt. Frau Schergun, unsere Referentin, sammelte fleißig einen Tag zuvor aus den Nachbarschaftsgärten des Lechfeldes von Büschen, Sträuchern und verschieden blühenden Pflanzen die gespendeten Materialien ein. Im Sinne der Nachhaltigkeit konnte so vorhandenes Material genutzt und Wissen weitergegeben werden. Mit tollen kreativen Ideen wurden diese schönen Gestecke und Kränze am Vormittag oder Nachmittag gefertigt. Alle TeilnehmerInnen hatten sehr viel Spaß. Einige Kränzen davon wurden gespendet und einsamen oder kranken Seniorinnen vorbeigebracht. Sie freuten sich sehr über die kleine Aufmerksamkeit.

Für die Adventszeit ist wieder ein Kranzbindekurs im Nachbarschaftsraum geplant!



Vereine und Verbände

■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Ein neues Schuljahr hat begonnen



Am Ende des letzten Schuljahrs verabschiedeten wir im Juli unsere „Viertklässler“ während einer gemeinsamen Feier in der Schulturnhalle in die weiterführenden Schulen.

Am 12. September, dem ersten Schultag, begrüßten wir bei strahlendem Sonnenschein die neuen Mitti-Kinder.

Die ganze Schulfamilie hieß die Erstklässler im Garten willkommen und bereitete ihnen einen großen Regenbogen durch den sie in einen neuen Lebensabschnitt schritten.



Foto: Franziska Hund

In diesem Schuljahr wurden noch mehr Kinder als die Jahre davor in der OGTS angemeldet. Im Schuljahr 23/24 betreuen wir insgesamt 78 Kinder in unseren Räumen.

Wir laden alle Interessierten zu unserer Mitgliederversammlung am 24. Oktober um 19 Uhr in die Von-Imhof-Grundschule Klosterlechfeld ein.

■ Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

**Herbstnachrichten der NaturFreunde
Arbeitstour um's Oskar-Weinert-Haus**

am Samstag, den 28.10.

- Findet bei jeder Witterung statt -

Beginn: 9.00 Uhr

Vor dem Winter wird im NaturFreundeHaus und dem Außenbereich aufgeräumt, gereinigt und repariert. Für diese vielfältigen und notwendigen Arbeiten rund um's Haus werden viele Mitgliederinnen und Mitglieder benötigt, denn gemeinsam geht es schneller und macht auch mehr Spaß. Als Belohnung gibt's anschließend eine Stärkung.

***Jede helfende Hand ist herzlich willkommen und
die Vorstandschaft freut sich auf Deine Mithilfe!***

**Traditionelle Abschlusswanderung
zur Kapelle am Samstag, den 04.11.**

Traditionell zum Abschluss der Wandersaison starten wir am NaturFreundeHaus und wandern gemeinsam durch das Westerholz zur Kapelle bei Beuerbach und zurück. Anschließend erwärmen wir uns mit Kaffee oder Tee und lassen uns den Kuchen munden. Gerne sind Mitgliederinnen und Mitglieder auch nur zum Kaffeetrinken willkommen.

Außerdem findet eine kleine Rückschau in Bildern unserer Aktivitäten im Jahr 2022 statt.

Für Vorschläge und Anregungen zum Programm für das nächste Jahr freuen wir uns.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Oskar-Weinert-Haus
zur Wanderung
ca. ab 14.30 Uhr zum Kaffeetrinken

Anmeldung für alle dringend erbeten bis 01.11. bei:

Fam. Hlinka Tel. 08232-74965
Marianne Buck Tel. 08232-72095

Letzter Stammtisch zum Jahresausklang

Wann: Donnerstag, den 30.11.

Ort: Lechfelder Garten in Klosterlechfeld

Wir treffen uns ab 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen zum Plausch und zum Gedankenaustausch.

**Gerne nehmen wir Anregungen und Vorschläge für
das Jahresprogramm 2024 entgegen.**

Genusswanderung im Allgäu



Bergwanderung der NaturFreunde im Allgäu

erlebten die Wanderinnen und Wanderer der NaturFreunde am letzten Tag im September. Zunächst führte die Wanderroute entlang am Großen Alpsee. Auf Wegen und Pfaden durch die herrliche Landschaft und Almwiesen führte die Strecke bergauf bis zum Köpfle mit aussichtsreichem Rundumblick auf das Voralpenland und die Allgäuer Bergwelt.

Nach einer Stärkung bei der nahegelegenen Siedelalpe wurde der Rückweg über den Bergrücken angetreten.



Ausblick auf den großen Alpsee

Fotos: Lothar Hlinka

■ Jugendarbeit Klosterlechfeld

Vorstellung des neuen FSJ Arbeiter in der Gemeinde Klosterlechfeld und Graben



Hey, ich würd mich mal kurz vorstellen wollen, ich bin der Milad Hashoorzada komme ursprünglich aus Essen und bin vor Kurzem nach Graben hergezogen. Ich bin der neue FSJ Arbeiter in der Gemeinde Graben & Klosterlechfeld.

Ihr findet mich immer am Montag von 16:30 – 20:00 Uhr in Klosterlechfeld. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und die zusammen Arbeit mit jedem einzelnen von euch.

■ TSV Klosterlechfeld

Abt. Tennis

Neue Zaubermeister auf dem Lechfeld!

Die teilnehmenden Kinder im Programm der Ballschule Lechfeld erhielten Urkunden für ihren erfolgreichen Abschluss der „Zaubermeister Ausbildung“. Die Kinder hatten fleißig an ihren Fähigkeiten gearbeitet. Stolz nahmen sie ihre Urkunden entgegen und wurden für ihren Ehrgeiz und ihre Fortschritte belohnt. Auch die Trainer der Ballschule Lechfeld sind stolz auf ihre aufstrebenden Talente! Als Überraschung stattet Talentino, das Maskottchen des Deutschen Tennis Bundes (DTB), den Kindern einen Besuch ab, was für strahlende Kinderaugen in der Ballschule sorgte.



Start in die Wintersaison für unsere Kinder- und Jugendmannschaften

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Temperaturen sinken, und die Tage werden kürzer. Für die Tennisabteilung des TSV Klosterlechfeld bedeutet das jedoch keineswegs, dass die Tennisbälle eingemottet und die Schläger in den Keller verbannt werden. Im Gegenteil, für unsere Jugendspieler beginnt die spannende Wintersaison. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir in diesem Jahr eine ganze Reihe von Neuzugängen aus der Ballschule Lechfeld begrüßen dürfen. Diese Kinder haben sich nach ihrer erfolgreichen Beendigung der Ballschul-Ausbildung dazu entschieden, den Tennissport zu erlernen. Die Kinder trainieren donnerstags nachmittags in der Turnhalle der Grundschule Klosterlechfeld in Kleinfeld- und Einsteigergruppen.



Abt. Tischtennis

Die Tischtennisspieler kämpfen um die Vereinsmeisterschaft.

Florian Hirschmiller ist zweifacher Vereinsmeister 2023.

Bei den Einzelmeisterschaften war Florian Hirschmiller nicht zu schlagen.

Er holte sich mit 6:0 Punkten souverän den Vereinsmeistertitel der Klosterlechfelder Tischtennisspieler, wobei er nur einen einzigen Satz gegen seinen Vater Toni Hirschmiller abgeben musste, also in 18:1 Sätzen.

Auf dem 2. Platz folgte Eckhard Lindenau mit 5:1 Punkten und 15:8 Sätzen.

Gerhard Müller mit 3:2 Punkten (11:6 Sätze) und dahinter Toni Hirschmiller ebenfalls mit 3:2 Punkten (11:8 Sätze) folgten auf den Plätzen 3 und 4.



Die erfolgreichen Spieler bei den Vereinsmeisterschaften im Einzel der Tischtennisspieler des TSV Klosterlechfeld. Von links: Eckhard Lindenau (Zweiter Platz), Vereinsmeister Florian Hirschmiller, sowie Gerhard Müller (Dritter Platz).

Auch die Vereinsmeisterschaft im Doppel gewann Florian Hirschmiller zusammen mit dem zugelosten Doppelpartner Daniel Rüster ohne Punktverlust mit 3:0 Punkten.

(9:3 Sätzen). Dahinter folgten auf Platz zwei das Doppel von "Joggl" Becke zusammen mit Danny Stelzer, sowie das drittplatzierte Duo Helmut Witz und Werner Pech.



Das Siegerfoto der Vereinsmeisterschaft im Doppel. Links vorne: Daniel Rüster und Florian Hirschmiller. Von links hinten: Danny Stelzer und Joggl Becke, sowie Werner Pech und Helmut Witz. Foto und Bericht G. Müller



Veranstaltungskalender

Oktober 2023		
18.10.2023 / 14:30 Uhr	Seniorentreffen	TSV Sportheim
	Nächste Termine: 15.11 und 13.12	
19.10.2023 / 19 Uhr	3.Dorfgemeinschaftssitzung	Feuerwehrhaus
23.10.2023	9. GR-Sitzung	
November 2023		
01.11.2023 / 14 Uhr	Seniorenclub Klosterlechfeld	Gasthof Lechfelder Garten
	Findet immer am 1. Mittwoch im Monat statt	
04.11.2023	Altpapiersammlung	
15.11.2023 / 19 Uhr	Seniorentreffen	TSV Sportheim
	Nächste Termine: 13.12	
20.11.2023 / 19 Uhr	10. GR-Sitzung	Rathaus



Sonstige Mitteilungen

Einladung Krippenfahrt

Im Rahmen der Vorbereitungen auf das diesjährige Jubiläum „25 Jahre Klosterlechfelder Krippenausstellung“ um das erste Adventswochenende (02.12. bis 09.12.2023) veranstalten die Krippenfreunde der Pfarrei Maria Hilf ihre bereits traditionelle Krippenfahrt.

Diese führt am 14.10.2023 erstmals nach Österreich und zwar ins Krippenmuseum Dornbirn, das sich im „Glockenstadel“ im Gütle am Eingang der Rappenlochschlucht befindet. Die Sammlung umfasst über 150 Krippen aus 4 Kontinenten. Auf der Rückfahrt wartet das weitere Highlight mit dem Besuch des Krippenmuseum ins Oberstadion.

Abfahrt ist um 08.00 Uhr, Rückkehr um 18.00 Uhr. Der Reisepreis incl. Eintritt und Führungen beträgt 30 €. Anmeldungen und Fragen, gerne auch bereits zur Krippenausstellung, richten Sie an Hans-Peter Bernhard (08232/74372 oder hp.bernhard@gmx.de).“